

AKA_04

IKARUS Aktuell

BUSREISEN/OSTERFERIEN
inkl. Fahrt, Hotel (ÜF) & Reiseleitung
PARIS 31.3.-3.4.+3.-6.4.+... ab **149,-**
PRAG 31.3.-3.4.+6.-9.4.+... ab **189,-**
ROM 30./31.-3.4.+5./6.-9.4.+... ab **275,-**
DRESDEN 6.-9.4.+28.4.-1.5.+... **245,-**
WIEN 6.-9.4.+12.-15.4.+... ab **245,-**
BERLIN 6.-9.4.+28.4.-1.5.+... ab **229,-**
AMSTERDAM 12.-15.4.+... **255,-**

SKI & SNOWBOARD
STUBAITAL 30.3.-1.4.+... ab **179,-**
inkl. Fahrt, 2 x ÜF & 2 Tage Skipass!
ISCHGL 6.-9.4. (4 Tage) ab **172,-**

Wir freuen uns über Ihre Anfrage
Infos u. Buchung auch im Internet:
www.ikarus-reisen.de
Kaiserstraße 25 • 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 93140-0

Woche für Woche zur Stelle

WOCHENBLATT

Er ist wieder zurück, der Frühling. Und damit können wir vom „Wochenblatt“ auch die angekündigte „Frühlingsverlosung“ endlich starten. Vergangene Woche, inmitten des Wintereinbruchs, hätte dies ja keinen Sinn gemacht. Den Anfang im Gewinnreigen machen wir mit einem Gutschein für ein „Ferienauto von World Of TUI Cars“.

Städte-, Kurz- oder Fernreisen stehen beim Reiseweltmeister weiterhin hoch im Kurs. Viele deutsche Urlauber entschließen sich für einen Flug zu ihrem Ferienziel. Am Urlaubsort angekommen, wollen sie auch mobil sein. Was bietet sich neben öffentlichen Verkehrsmitteln da besser an als ein Mietwagen?!

„Weltweit mobil...“, so lautet der Slogan von „TUI Cars“. Und den Beweis treten die Teams der „First Re-

Urlaubsfahrspaß zum Nulltarif

FRÜHLINGSVERLOSUNG: Gutschein für „Ferienauto von World Of TUI Cars“ über First Reisebüros gewinnen

Er ist wieder zurück, der Frühling. Und damit können wir vom „Wochenblatt“ auch die angekündigte „Frühlingsverlosung“ endlich starten. Vergangene Woche, inmitten des Wintereinbruchs, hätte dies ja keinen Sinn gemacht. Den Anfang im Gewinnreigen machen wir mit einem Gutschein für ein „Ferienauto von World Of TUI Cars“.

Städte-, Kurz- oder Fernreisen stehen beim Reiseweltmeister weiterhin hoch im Kurs. Viele deutsche Urlauber entschließen sich für einen Flug zu ihrem Ferienziel. Am Urlaubsort angekommen, wollen sie auch mobil sein. Was bietet sich neben öffentlichen Verkehrsmitteln da besser an als ein Mietwagen?!

„Weltweit mobil...“, so lautet der Slogan von „TUI Cars“. Und den Beweis treten die Teams der „First Re-



Kostenloser, dreitägiger Fahrspaß für „Wobla“-Leser im Urlaub

sebüros“ in Karlsruhe und in Ettlingen an. Denn sie stiften den Gutschein Nummer 01910 – zu gewinnen gibt's ein „Ferienauto“ der Kategorie A (z.B. VW-Beate) für drei

Tage. Einzulösen ist dieser bis zum 30. Juni in der TUI-Zentrale in Hannover. Wer im Süden Europas, in Deutschland oder auf Kuba, in Südafrika, in den USA oder in Kanada

Urlaub macht, kann mit Zusage der hiesigen Reiseexperten zum Nulltarif das Land erkunden. Details über deren Angebot gibt es übrigens auf www.ferien.de.

Wer sich für das „TUI Cars-Programm“ interessiert, geht online: www.tuicars.com. Bis zum 31. März wird für mobile und schnell entschlossene Urlauber ein „Frühbuchervorteil“ angeboten.

Doch zurück zur Verlosung und damit zum Gewinn. Alle, die in den Genuss des Gutscheins kommen wollen, senden uns unterm Kennwort „Ein Ferienauto für mein Urlaubsglück“ eine Postkarte, ein Fax (0721 97848-79) oder eine E-Mail: wobla-gewinnen@wobla.de. Einsendeschluss ist am Dienstag nach Ostern, 10. April, 12 Uhr.

Diese Verlosung findet sich auch online auf www.wobla.de. (kert)

SCENARIO

BADEN-BADEN

Live im Kurhaus, Ticket-Hotline 07221 932700

31.3. Bio's Bühne, ein Abend mit Alfred Bieler, 20 Uhr

Live im Festspielhaus, Ticket-Hotline 07221 3013-101

18.4. One Night Of Queen, 20 Uhr

BRUCHSAL

Rockfabrik, Kinzigstraße 5, Tel. 07251 86688

31.3. 100 % Rock – Coyote Ugli Party, 21 Uhr

Live im Kaufmanns Schlachthof, Wirtschafts & Bühne, Württembergerstraße 119, Ticket-Hotline 07251 3024581

31.3. Cafe Wha, 21 Uhr

ETTLINGEN

Live im Jazzclub Birdland 59, Pforzheimer Straße 25, Tel. 07243 330693

30.3. Nicole Metzger NMS, 20.30 Uhr

20.4. Masha Bijlsma Band, 20.30 Uhr

HEIDELBERG

Live im Schwimmbad-Musik-Club, Tiergartenstr. 13, Tel. 06221 400031

30.3. Randstein (Rammstein-Covers), 21.30 Uhr

4.4. Godamm Superstar, Marilyn Manson-Coverband, 21.30 Uhr

5.4. Götz Widmann, 21.30 Uhr

6.4. Ahead To The Sea, 21.30 Uhr

KARLSRUHE

Live im Tollhaus, Schlachthausstraße 1, Tel. 0721 964050

29.3. Raul Paz, Support: Dobacaracol, 20.30 Uhr

30.3. Georgette Dee, 20.30 Uhr

31.3. Vivarium Artisticum – Akro-Show, 20 Uhr

Live im Kulturzentrum Tempel, Hardtstraße 37a, Ticket-Hotline 0721 554174 + 01805 700 733

29.3. Tigershrimp, 20.30 Uhr

Havana im Tempel, Hardtstraße 37a, Tel. 0163 4892400 + 0163-4892399

30.3. Latin Factory Team, 22 Uhr

14.4. Salseando No. 16, DJ Maximo + Rumbero, Latin Factory, 22 Uhr

Live im Substage, Kriegsstraße 15, Ticket-Hotline 0721 377274

29.3. Bananafishbones, 20 Uhr

30.3. Harmful, 20 Uhr

31.3. They Might Be Stars Festival mit Encounter + The Great Below, 20 Uhr

4.4. Oysterband, 20 Uhr

7.4. Itchy Poopkid, 20 Uhr

Live im Jubez, Am Kronenplatz, Ticket-Hotline 0721 935193

30.3. For A Day Of Sorrow & My Elegy & Futile, 20.30 Uhr

3.4. Eleventh Dream Dax & Audrey, 20.30 Uhr

Live im Mood Lounge, Bürgerstraße 12, Tel. 0721 16089890

30.3. Matthias Tanzmann, 23 Uhr

31.3. Fameux Inconnu, 23 Uhr

5.4. Sasse Aka Freestyle Man + Shahrokh, 23 Uhr

Live im Radio Oriente, Hirschstraße 18, Ticket-Hotline 0721 2038072

29.3. Backs & The Bunnies, feat. Elvira Novello, 21 Uhr

30.3. Jan Denzler, 21 Uhr

31.3. Teddy Schmach & Die Hits, 21 Uhr

Co2 Discopark, Am Storrenacker 3, Tel. 0721 9614969

30.3. Ladies Night, 21 Uhr

31.3. Saturday Night Fever, 22 Uhr

Live in der Badnerlandhalle, Rubensstraße 21, Ticket-Hotline 0721 811097

29.3. Joja Wendt, 20 Uhr

Live im Jazzclub, Kronenplatz 1, Ticket-Hotline 0721 617885

29.3. The Toughest Tenors, 20.30 Uhr

2.4. Jam Session mit Giga Brunner u. Niklaus Braun, 20.30 Uhr

5.4. Michael Bates - Outside Sources, 20.30 Uhr

Live in der Festhalle Durlach, Ticket-Hotline 0721 611222

21.4. David Knopfler, 20 Uhr

28.4. J.B.O., 20 Uhr

Live in der Europahalle, Ticket-Hotline 0721 811097

7.+8.4. Grease, Musical, Fr. 20 Uhr, Sa. 15+20 Uhr

MALSCH

Live im Alten Bahnhof, Bahnhofstraße 2, Tel. 07246 305944

31.3. Jason Falloon, 21 Uhr

MANNHEIM

Live im Capitol, Waldhofstraße, Ticket-Hotline 0621 3367333

31.3. Janis – Peace Of My Heart, 20 Uhr

4.4. Pawel & Sieben, 20 Uhr

Live in der Alten Feuerwache, Brückenstraße 2, Ticket-Hotline 0180 5040300

3.4. Anke Helfrich Trio, 21 Uhr

4.4. Florian Ross Trio, 21 Uhr

5.4. Michael Wolny, 21 Uhr

BERGROMBACH

Live in den Grombacher Stuben, Helmsheimer Straße 20, Ticket-Hotline 07257 931112

31.3. Phil, 21.30 Uhr

RASTATT

Live in der Badnerhalle, Ticket-Hotline 07222 789800

20.4. „Sarpatagi“ – Indisches Tanztheater, 20 Uhr.

...FR 30:03:07

MR. BEAN macht DISCO

bis 23 Uhr für die Damen
Freier Eintritt
Sektplaning
Cocktail Happy Hour
Pils oder Weizen nur 1,49 €

Gutschein für ein Freigelekt III
auszuschneiden, mitbringen und am FR 30.03.07
bis 23 Uhr an der Kasse einlösen

Neue Zufahrt über die A5
Abf. KA-Nord -> Storrenacker

CO2 Discopark
Am Storrenacker 3 • Karlsruhe • www.co2-discopark.de

...SA 31:03:07

DANNY DISCO IS BACK!!!

Saturday Night Fever

KULTURREISEN SCHRÖCK-SCHMIDT

5 Tage Rundreise durch die Normandie Auf den Spuren von Wilhelm, dem Eroberer

mit Besichtigungsprogramm in Rouen, Abtei Jumièges, Caen, Bayeux u.a.

vom 18. - 22. April

4 mal ÜF und HP in Mittelklassehotels
Für 529,- € im DZ p.P./EZ Zuschlag 122,- €

Schlesien und Krakau:

7 Tage Rundreise durch Polen

mit Stationen in Breslau, Zakopane, das Tatragebirge, die Pienig, Desbo, Krakau und schließlich Oppeln

vom 6. - 12. Mai

4 mal ÜF und HP in 3- und 4-Sterne-Hotels
Für 629,- € im DZ p.P.

Leistungen: Jeweils Fahrt im modernen Reisebus, ÜF, HP, alle Eintritte, Führungen
Ausführliche Reisebeschreibung: RTK Wolfgang Schröck-Schmidt; Poststr. 3; 69151 Neckargemünd

Infotelefon: 06223/488048

www.kurpalfaltour.de

Obstbau WENZ

Kaufen, da wo's wächst!

Früchtchen zum Anbeißen.

Es erwarten Sie:

- 10 versch. Apfelsorten
- frisch gepresster Apfelsaft
- 13 verschiedene Apfel- und Birnensorten
- tolle Preise und vieles mehr

Obsthof • 76327 Pfinztal-Söllingen • Tel. 07240/4617 & 1471
Offen: Mi 10-12h, Mo-Do 16-18.30h, Fr 13-18.30h, Sa 8-16h

FAMILIENANZEIGEN



Die Anneliese wird heute 60 Jahr'.
Wir freu'n uns alle, das ist doch klar.
Viel Glück, Gesundheit und das Beste
wünschen wir zu deinem Feste!

Heike Seppi & Lea

Nächste Runde in Sachen Colani

AUSSTELLUNG: Neue Entwürfe und Modelle für das „Colani Museum“ in der Kaiserstraße zu sehen

Mitte März wurden in der Karlsruher Hochschule für Gestaltung (HfG), die Entwürfe für das „Colani Museum“ erstmals öffentlich vorgestellt. Professor Goebel vom Fachbereich Innenarchitektur der Stuttgarter Hochschule für Technik hatte Studenten die Aufgabe gestellt, Ideen für die Gestaltung eines „Colani Museums“ in der Nanchyhalle Karlsruhe zu entwickeln. Die erstellten Entwürfe und Modelle sind jetzt bei „Papier Fischer“ in der Kaiserstraße 130 im Untergeschoss zu besichtigen.

Nach der Ablehnung eines Förderantrags für das Erstellen eines professionellen Museumskonzeptes

hat der Förderverein ein neues Museumskonzept für die Nanchyhalle entwickelt, das erheblich weniger finanzielle Mittel benötigt. Zentrales Element dieses Konzept wird das „Colani Café“ sein. Zusätzlich setzen die Mitglieder des Fördervereins auf ehrenamtliche Unterstützung von Karlsruher Firmen, Bürgern und Verbänden.

„Dass der Förderverein mit dem 'Colani Museum' das richtige Gespür hatte, zeigte sich in diesem Jahr bereits mehrfach, denn Prof. Colani und sein Werk werden immer beliebter“, so Dr. Christoph Schlenzig, Pressesprecher des Vereins. Im Februar wurde Luigi Colani auf dem

Pariser Autosalon zum „Designer des Jahres 2007“ gewählt. „Die renommierte Auszeichnung unterstreicht erneut die weltweite Bedeutung des weltbekanntesten Designers“, so Schlenzig weiter.

Seit einigen Wochen stellt Colani seine Flugzeugmodelle am Flughafen Stuttgart aus. Und im Design-Museum in London wurde die Ausstellung „Luigi Colani – Translating Nature“ eröffnet.

Colani lebt seit sechs Jahren in Karlsruhe, hier befindet sich die weltweit größte Sammlung seines Gesamtwerkes. Schlenzig: „Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, den Künstler und sein Werk in

Karlsruhe zu halten und die permanente Ausstellung, die seit Herbst 2005 zwangsweise geschlossen ist, wieder zu eröffnen. Der Verein sieht sich als Motor und Mittler zwischen Künstler und der Stadt Karlsruhe, um die Nanchyhalle als angemessenen Platz für sein Oeuvre zu gewinnen.“

Die Vereinsmitglieder suchen weiter aktive und passive Unterstützer, die als Mitglied oder mit Spenden aktiv werden, um Mittel für die Konzeptions- und Planungsphase bereit zu stellen.

Weitere Informationen unter www.colani-museum.de oder 0721 354 2671. (ps/kert)

Glückliche Kunstfreunde

MESSE: Positive Bilanz bei der „4. art Karlsruhe“

Über hohe Umsätze und einen neuen Besucherrekord freuen sich die Macher der „4. art Karlsruhe“. Über 35.000 Besucher vermeldet Andrea Eßer von der Pressestelle der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK). Ein Jahr zuvor waren es noch knapp 32.000 Kunstfreunde, die den Weg zur Neuen Messe in Rheinstetten gesucht hatten.

„Unser Konzept ist vollauf bestätigt worden“, erklärt Ewald Karl

Schrade, Kurator der Kunstmesse. „Wir haben immer auf Qualität statt Quantität gesetzt. Das zählt sich nun aus. Wir wollen nicht in der Fläche wachsen, sondern unser hohes Niveau stetig steigern“, so KMK-Geschäftsführer Gerald Böse. Die Klassische Moderne und Gegenwartskunst bleiben gefragt. Werke der Spitzenklasse fanden zwischen 100.000 und 500.000 Euro neue Liebhaber. (kert)

Gelegenheit zu lernen

PRAKTIKUM: Texten und Layouten beim „Wobla“

Er ist kein Traumberuf, sondern eine Mischung aus Handwerk, Talent und Fleiß: der Beruf des Journalisten. Wer Erfahrungen in der Redaktion vom „Wochenblatt“ in Karlsruhe sammeln oder gesammelte Erfahrungen einbringen und ausbauen will, bekommt bei uns jetzt dazu die Gelegenheit.

Vor dem Absenden der schriftlichen Bewerbung per Post oder via E-Mail ist ein kurzer Anruf zwecks

Vorgespräch aber hilfreich. Telefon: 0721 97848-0. Das gilt für Berufseinsteiger wie für Fortgeschrittene. Ebenso ist ein ausgiebiger Blick auf die Seiten „Veranstaltungen“ und „Kultur & Szene“ wichtig.

Bewerbungen gehen ans „Wochenblatt Baden / Pfalz“, Werner Herkert, Am Sandfeld 15, 76149 Karlsruhe. Bitte unbedingt auch den exakten Zeitraum für das geplante Praktikum angeben. (kert)

Männer bleiben begehrt

CASTING: Rollenvergabe für neues Musical läuft

Ein neuer Castingaufruf nach der ersten Vorstellungsrunde. „Am Wochenende hatten wir das erste Casting für mein neues Musical über die spannende Lebens- und Liebesgeschichte von Albert und Helene Schweitzer“, freut sich Udo Zimmermann aus Weingarten. „Am Samstag, 14. April, soll nun das zweite Casting stattfinden. Bisher bewarben sich rund 120 Personen für unser neues Musicalprojekt. Dennoch sind wir weiterhin auf der Suche nach Mitwirkenden, um eine optimale Auswahl treffen zu können.“

Sein Aufruf richtet sich vor allem an Männer. Zimmermann: „Wie meistens bei solchen Projekten dürften sie noch zahlreicher vertreten sein.“ Männer sind darum bei den Vorstellungsrunden von 9 bis 21 Uhr ganz besonders begehrt.

Gesucht werden ehrenamtliche Mitwirkende für Hauptrollen, Nebenrollen, aber auch Tänzer, im Chor singende Komparnen, Musiker für die Band und Mitwirkende im Hintergrund für Kostüme bis zur Maske. Auch Orchestermusiker sind gefragt. Januar '08 ist die Premiere im Bürgerzentrum Bruchsal geplant. Im Februar soll „Schweitzer“ dann im Konzerthaus in Karlsruhe aufgeführt werden.

Mehr Infos online auf www.schweitzermusical.de oder unter www.touch-the-sky.de. Details gibt es darüber hinaus telefonisch: 07244 947553. (kert)

Jedes Jahr initiiert die Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ eine „Frauenwoche für den Wald“. Auch für das Jahr 2007 ist die Stiftung des Kosmetikerstellers erneut auf der Suche nach freiwilligen Teilnehmerinnen, die dem Ökosystem Wald aktiv helfen wollen.

Das bereits zum siebten Mal stattfindende Workcamp, das sich in diesem Jahr am Fuße der Bayerischen Alpen im Dorf Grafenschau bei Oberammergau von Sonntag, 17. Juni, bis Samstag, 23. Juni, abspielen wird, richtet sich nur an Frauen. Der Schutz des Waldes steht im Vordergrund. Waldbestände pflegen und wieder aufforsten oder Biotope anlegen – das ist das Tätigkeitsfeld im Arbeitscamp. „Wir wol-

Grüne „Frauenwoche“

UMWELT: Eine Woche Hilfsarbeit in den Alpen

len Frauen die Möglichkeit geben, der Natur ganz konkret zu helfen und sie dabei neu zu erleben“, erläutert Sabine Fasenmays, Mitarbeiterin von Yves, die Hintergründe der Frauenwoche. „Mit Muskelkater ist unter Umständen zu rechnen – dessen sollten sich die Interessentinnen bewusst sein.“

Die ehrenamtlichen Helferinnen erwarten ein traumhaftes Bergpanorama und kristallklare Luft. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft werden vom Veranstalter übernommen; lediglich für die Anfahrt müssen die Teilnehmerinnen selbst aufkommen. Nähere Infos hierzu online auf www.yves-rocher-foundation.org oder unter Telefon 0711 7834155. (grz)

men des Trupps (Daniella Alonso und Jessica Stroup), um das Fortbestehen des Clans zu sichern. Obwohl auch Regisseur Martin Weisz seine (stark dezimierte) Mutanten-Meute teils über zur Sache gehen lässt, wie Vorgänger Aja selbst Vergewaltigungsgenossen nicht scheut, bleibt des Atomic-Schockers zweiter Teil mangels Konsequenz weit zurück. Wer den Horror hartgeblottet mag, riskiert trotzdem einen Block. Start 29. März. (rick)

Urlaubs- oder lieber ein Wüstentrip?

KINO-TIPP: Am Donnerstag starten „Mr. Bean macht Ferien“ und „The Hills Have Eyes 2“ / Verlosung

Mr. Bean macht Ferien – Er tappte in seiner unnachahmlich tollpatschigen Art nicht nur von Fettnäpfchen zu Fettnäpfchen, sondern vor genau zehn Jahren auch vom Fernseh Bildschirm auf die Kinoleinwand. Mr. Bean, die kultige Kunstfigur des Rowan Atkinson. Ganz glücklich waren die Anhänger mit dem „Ultimativen Katastrophenfilm“ nicht. Für seine Verhältnisse viel zu geschwätzig zeigte sich der englische Museumsangestellte im fernen Kalifornien. Diese Gefahr ist beim zweiten Anlauf gebannt, denn „Mr. Bean macht Ferien“ und an der Côte d'Azur versteht man schon bald nur noch spanisch.

Auf Los geht's los. Hauptpreis der Kirchentombola: ne Woche Urlaub samt Videocam. Schon auf dem Weg ins Land von Baguette und Basenmützen löst er mit seiner neuen Errungenschaft eine Kette unglücklicher Ereignisse aus. Deren Auswir-

kungen sind selbst auf dem Filmfestival zu Cannes noch spürbar, wo die einzelnen Handlungsstränge nach anderthalb heiteren Stunden zum Grand Fin zusammenlaufen.

Dabei reicht das bewährte Repertoire der Slapstick-Komödie vollkommen aus. Denn in Sachen Amüsement setzt man wieder auf die bewährte Komik des schweigsamen Briten, der sich (diesmal ohne Teddy) in jeder noch so unbedeutenden Lebenslage wieder zielsicher zum größtmöglichen Deppen macht. Start 29. März.

The Hills Have Eyes 2 – Falsch abgelenkt. So erging's vergangenes Jahr auch der Carter-Family, die in den Weiten der Wüste von New Mexico nach und nach von einer durch Atomversuche degenerierten Hinterwäldlersippe auseinander genommen wurde. Wes Cravens „Hügel der blutigen Augen“ hatte bereits

1977 für wenig Geld gehörig Terror in den Kinos verbreitet und das sich konsequent über die Grenzen des Genres wie des Zumutbaren hinwegsetzende Remake von Alexandre Aja glänzte darüber hinaus mit dem, was stets das Ansinnen der Horror-Filmemacher im Gefolge George A. Romeros gewesen ist: mit ihren Filmen subversiv eine kritische Botschaft zu transportieren.

War es im weniger bekannten zweiten Teil von 1984 noch ein Motorcross-Team, sollen nun ein Sergeant (Flex Alexander) und seine handvoll National Guard-Soldaten bei einer Gruppe Atom-Wissenschaftler im selben Ödland technische Ausrüstung abliefern. Als sie das Forschungscamp erreichen, finden sie einen verwaisten Außenposten vor. Doch zwischen den Felsklüften lauert bereits die Mutanten um Muskelberg Hades (Michael Bailey Smith); mit Fokus auf die Da-

men des Trupps (Daniella Alonso und Jessica Stroup), um das Fortbestehen des Clans zu sichern.

Obwohl auch Regisseur Martin Weisz seine (stark dezimierte) Mutanten-Meute teils über zur Sache gehen lässt, wie Vorgänger Aja selbst Vergewaltigungsgenossen nicht scheut, bleibt des Atomic-Schockers zweiter Teil mangels Konsequenz weit zurück. Wer den Horror hartgeblottet mag, riskiert trotzdem einen Block. Start 29. März. (rick)

MITMACHEN & GEWINNEN

„Mr. Bean“ hält für unsere Leser drei Ferienpakete mit Hemd, Flip-Flops, Schildmütze und Uhr bereit; Horror-Freunde ab 18 bewerben sich um 5 x 2 Kingsootscheine samt T-Shirt zu „The Hills Have Eyes 2“. Teilnahme per Postkarte,